

PROTOKOLL

über die

öffentliche Sitzung des Schulausschusses

Sitzungsdatum: Dienstag, den 02.12.2025
Beginn: 18:01 Uhr
Ende: 18:49 Uhr
Ort, Raum: Bothel in der Wiedau-Schule Bothel (Mensa), Schulstraße 25, 27386
Bothel

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den folgenden Seiten.

gez.

(Anja Bruns)
Vorsitz

gez.

(Dirk Eberle)
Samtgemeindebürgermeister

gez.

(Leah Wendt)
Protokollführung

Anwesenheitsliste

zur öffentlichen Sitzung des Schulausschusses am 02.12.2025

Vorsitzende/r

Bruns, Anja CDU

Stv. Vorsitzende/r

Meyer-Diercks, Michael CDU

Mitglieder

Brinker, Ludgerus CDU

Harth, Thorsten CDU

Holsten, Sabine GRÜNE / BLM

Murso, Sascha SPD / Liste

Struck, Manfred SPD / Liste

Cohrs, Anja Lehrervertretung

Stuhrmann, Jürgen, Dr. Lehrervertretung

Brüning, Frederike Elternvertretung

Wiederhold, Udal Elternvertretung

Pförtner, Mia Luisa Schülervertretung

Verwaltung

Bassen, Marion

Eberle (HVB), Dirk Samtgemeindebürgermeister

Harth-Kotteck, Anke

Koopmann, Henrik

Wendt, Leah

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung
- 3 Ggf. Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG
- 4 Genehmigung des Protokolls 1/2025 vom 10.11.2025
- 5 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
- 6 Beratung zur Situation der Grundschulstandorte: Antrag der CDU-Fraktion auf Erhalt der vier Grundschulstandorte in der Samtgemeinde Bothel vom 26.08.2025
Vorlage: 01-61/2025
- 7 Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen
Vorlage: 01-62/2025
- 8 Abschluss einer Vereinbarung über die Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung mit dem Landkreis Rotenburg
Vorlage: 01-63/2025
- 9 Haushaltsplan 2026; Sondermittel der Schulen
Vorlage: 01-64/2025
- 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen

TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende Bruns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und vorliegender Anträge sowie Beschlussfassung über nichtöffentliche Behandlung

Weitere Anträge liegen nicht vor.

TOP 3 Ggf. Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG

SGBM Eberle legt die Grundzüge der Verpflichtung und der Pflichtenbelehrung der Ausschussmitglieder dar. Anschließend verpflichtet er die stellvertretende Schülervertreterin Mia Luisa Pförtner.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls 1/2025 vom 10.11.2025

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 5 Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

Ganztagsschule

Die Vorbereitung des Landes für den Ganztagsanspruchs auf Betreuung für die Erstklässler in den Grundschulen ist weiterhin vollkommen unzureichend. Weiterhin gibt es keine verbindlichen Regelungen zu den finanziellen Rahmenbedingungen der Schulen, zu den Regelungen zum Schülertransport und damit keine belastbaren Informationen für die Eltern. Endlich rechtsverbindlich wurde die Frist für die Beantragung und Verwendung von Fördermitteln für den Ausbau von Schulen für Ganztagsangebote verlängert. Wir können also wie geplant die Gelder in Höhe von rund 370.000,- Euro für die Grundsanierung in Kirchwalsede einsetzen.

**TOP 6 Beratung zur Situation der Grundschulstandorte: Antrag der CDU-Fraktion auf Erhalt der vier Grundschulstandorte in der Samtgemeinde Bothel vom 26.08.2025
Vorlage: 01-61/2025**

RH Meyer-Diercks geht auf den Antrag der CDU zum Erhalt der vier Grundschulstandorte in der Samtgemeinde Bothel ein. Der Satz „Ganztagsbetreuung an allen vier Grundschulstandorten“ aus dem Antrag der CDU wird gestrichen.

RF Bruns erläutert, wie es zu dem Antrag der CDU kam. Der Wunsch lautet, alle vier Schulstandorte zu erhalten.

SGBM Eberle erklärt, dass das Ziel darin besteht sollte, alle vier Standorte zu erhalten, und er sich bemühen wird, dies zu erreichen, sobald der Beschluss gefasst ist.

Er kann den Eltern jedoch nicht garantieren, dass alle Standorte erhalten bleiben, da sowohl die Schülerzahlen in den kommenden Jahren als auch die finanziellen Mittel der Samtgemeinde entscheidende Faktoren sind. Auch die ausreichende Versorgung mit Lehrern durch das Land sei nicht sicher.

RH Murso betont, dass es im Interesse der Samtgemeinde liegt, eine Lösung zu finden, die für alle vier Standorte den größtmöglichen Nutzen bringt. Er weist darauf hin, dass, sofern keine externen Faktoren vorliegen, die die Samtgemeinde nicht beeinflussen kann, die Schulen grundsätzlich erhalten bleiben sollen. Sollte jedoch eine Entscheidung des Landes getroffen werden, die eine weitere Fortführung der Schulen unmöglich macht, dürfte der Samtgemeinde kein Vorwurf gemacht werden. Er bittet um eine entsprechende Änderung des CDU-Antrags.

Weiterhin empfiehlt RH Murso, mit den Baumaßnahmen der Grundschule in Kirchwalsede zu beginnen, da diese die größte Baustelle ist.

18:15 Uhr Sitzungsunterbrechung,

Besprechung der CDU und SPD bezgl. des Antrages der CDU

18:21 Uhr Weiterführung der Sitzung

RH Brinker teilt mit, dass es keine Änderungen im Antrag gibt.

RF Holsten äußert, dass der Vorschlag der SPD rhetorisch sei, da niemand in die Zukunft blicken kann.

RF Holsten richtet sich an den SGBM Eberle mit der Frage, was mit dem Investitionsprogramm Ganztagsausbau sei, da die Frist am 31.10.2025 abgelaufen ist.

SGBM Eberle teilt mit, dass die Frist verlängert wurde und die Samtgemeinde Bothel 370.000,- € für die Baumaßnahmen nutzen könne.

RF Holsten berichtet, dass in Niedersachsen über 70% der Schulen bereits Ganztagschulen sind. Sie stimmt dem Antrag der CDU zu und befürwortet alle vier Grundschulstandorte zu behalten, die Erneuerung solle am Standort Kirchwalsede beginnen. Ihrer Fraktion sei es wichtig, dass die Sanierung der Schulen priorisiert wird.

RH Murso enthält sich bei der Abstimmung und möchte sich mit dem Rat besprechen, wie der Formulierungsvorschlag anders lauten könne.

Es wird beschlossen, dass die vier Grundschulstandorte Bothel, Brockel, Hemslingen und Kirchwalsede erhalten bleiben. Die Verwaltung und der Samtgemeinderat arbeiten zukünftig daran, die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, um die baulichen und konzeptionellen Voraussetzungen für die schulische Infrastruktur an allen vier Grundschulen zu gewährleisten. Die erste Priorität hat die Grundschule Kirchwalsede.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 6 Nein: 0 Enthaltungen: 6

TOP 7 Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen Vorlage: 01-62/2025

SGBM Eberle erläutert die Beschlussvorlage: Es ist lediglich verpflichtend, den Schülerinnen und Schülern ein Angebot für die Ganztagsbetreuung zu machen. Das kann auch schwerpunktmäßig an einer einzelnen Grundschule erfolgen, wenn dies sinnvoll und gewünscht ist. Der Betrieb der Ganztagschule in der Grundschule Bothel war bisher für vier Tage pro Woche vom Landesamt für Schule und Bildung genehmigt. Die Ausweitung des Angebotes auf fünf Tage/Woche bedarf keiner erneuten Genehmigung.

Er führt weiterhin aus, dass die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Brockel die Ganztagsbetreuung in der Grundschule Bothel in Anspruch nehmen können. Die Schulplanungsgruppe hat sich bereits darüber beraten, dass der volle Umfang des Rechtsanspruches für den Ganzttag nur in der Grundschule Bothel angeboten werden soll. An den Grundschulen Hemslingen und Kirchwalsede wird weiterhin das Ganztagsangebot von montags bis donnerstags angeboten.

Es wird beschlossen, den gesetzlichen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab dem 01.08.2026 lediglich an der Grundschule Bothel umzusetzen. Das Angebot gilt in 2026 für die erste Klassenstufe und wird bis 2029 für alle vier Klassenstufen aufwachsend ausgebaut. Die Umsetzung erfolgt vorbehaltlich der ausreichenden Zurverfügungstellung personeller bzw. finanzieller Ressourcen durch das Land zur Betreuung der Schülerinnen und Schüler. Das Angebot der offenen Ganztagsbetreuung montags bis donnerstags an den Grundschulen Hemslingen und Kirchwalsede besteht fort.

Bei Inanspruchnahme des gesetzlichen Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung, aufwachsend ab dem 01.08.2026, ist eine Beschulung der Schülerinnen und Schüler an der Grundschule Bothel - Standort Bothel - erforderlich.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 2

**TOP 8 Abschluss einer Vereinbarung über die Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung mit dem Landkreis Rotenburg
Vorlage: 01-63/2025**

Der Landkreis Rotenburg plant, in den Mittelzentren Rotenburg, Zeven und Bremervörde ganztägige Ferienangebote vorzuhalten. Der Landkreis betont, dass dieses Angebot keine Konkurrenz zu bestehenden Ferienprogrammen in den Mitgliedsgemeinden darstellen soll. Die Hauptverwaltungsbeamten begrüßen das Konzept und empfehlen, es anzunehmen. Für die beabsichtigte Vereinbarung mit dem Landkreis Rotenburg zur Ferienbetreuung gemäß Rechtsanspruch würde die Samtgemeinde keinen Einfluss auf den Ort des Angebots nehmen können.

Für die Teilnahme müssen Eltern aus der Samtgemeinde Bothel voraussichtlich nach Rotenburg Wümme fahren. Die Schulplanungsgruppe unterstützt den Vorschlag.

Der als Anlage beigefügten Vereinbarung über die Umsetzung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung mit dem Landkreis Rotenburg wird zugestimmt.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

**TOP 9 Haushaltsplan 2026; Sondermittel der Schulen
Vorlage: 01-64/2025**

SGOI Koopmann beginnt seine Ausführungen mit einem Einblick über die aktuelle Haushaltslage der Samtgemeinde. Im vergangenen Jahr wiesen die Kommunen in Deutschland insgesamt ein Finanzierungssaldo von 26 Milliarden Euro auf. In Niedersachsen sollte das Defizit bei 2,6 Milliarden Euro liegen, jedoch befindet es sich bei 4 Milliarden Euro. Die Mitgliedsgemeinden wiesen im vergangenen Jahr starke Steuererträge auf, woraus eine sehr starke Steuerkraft resultiert. Dies ist eine Momentaufnahme und wird vermutlich nicht dauerhaft so bleiben.

Der Landkreis Rotenburg hat die Kreisumlage von 44% auf 47% erhöht. Da der Haushalt der Samtgemeinde Bothel und der Mitgliedsgemeinden mehr belastet wird, wird vorgeschlagen, die Samtgemeindeumlage einmalig zu reduzieren.

SGOI Koopmann geht noch einmal auf den Beschluss ein, alle vier Grundschulstandorte aufrecht zu erhalten und betont, ohne Wertung des Beschlusses, dass enorme Kosten in den nächsten Jahren auf die Samtgemeinde zukommen werden. Er teilt mit, dass im Haushalt bereits 100.000,- € für die Planung der Baumaßnahmen hinterlegt sind.

Die Haushaltsansätze wurden vorab im Rahmen einer Etatmittelbesprechung einvernehmlich abgestimmt. Hieran teilgenommen haben der SGBM Eberle, das Schulverwaltungsamt, die Schulleitungen und der SGOI Koopmann.

In den weiteren Ausführungen geht SGOI Koopmann ausführlich auf die Haushaltsansätze der Grundschulen und der Wiedau-Schule ein. Einzelne Positionen hebt er besonders hervor.

RH Murso erkundigt sich über den Zuschuss für Abschlussfahrten und fragt, welche Projekte die Schüler durchgeführt haben.

SGBM Eberle führt aus, dass die Schülerinnen und Schüler der Wiedau-Schule Spendenläufe organisiert haben.

Verwaltungsmitarbeiterin Harth-Kotteck ergänzt, dass die Schülerinnen und Schüler einen Weihnachtsbasar veranstaltet haben.

RF Holsten schließt sich dem Wortbeitrag von RH Murso an und befürwortet, dass die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen an der Wiedau-Schule Bothel eine förderungswürdige Gemeinschaftsaufgabe leisten.

RH Murso bittet die Verwaltung, sich nach einem aktuellen Stand zu erkundigen.

Vorsitzende Bruns richtet sich an Frau Cohrs mit der Frage, ob der Schwimmunterricht für die Grundschüler in Bothel im Jahr 2026 wieder stattfinden soll.

Frau Cohrs entgegnet, dass der Schwimmunterricht im Jahr 2026 wieder aufgenommen werden soll.

Es wird empfohlen, die veranschlagten Sondermittel sowie die weiteren Haushaltsansätze der Produkte 21110, 21111, 21121, 21130, 21131, 21140, 21141 und 21610 sowie 21611 im Rahmen der weitergehenden Beratungen über den Haushaltsplan der Samtgemeinde Bothel für das Jahr 2026 zu berücksichtigen.

Es wird einstimmig beschlossen: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 1

TOP 10 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen geäußert werden, schließt Vorsitzende Bruns die Sitzung um 18:49 Uhr.